

## **Kranzniederlegung und Gedenken 7.3.2022**

Die diesjährige Kranzniederlegung war überschattet von der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine und leider auch durch den Tod des Museumsinitiators und Vereinsgründers Hans Peter Kürten. Der langjährige Vorsitzende des Vereins starb einen Tag vor der Gedenkfeier.

So war die Kranzniederlegung durch den Veteranenverband VP Historic Events Association of the U.S. Army den gefallenen Amerikanern gewidmet, aber eine Schweigeminute galt allen Kriegstoten von damals, den Opfern des Krieges in der Ukraine, sowie dem verstorbenen Visionär und ehemaligem Bürgermeister von Remagen.

Der Vorstand freute sich sehr über die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern. Ca. 50 Gäste konnten man begrüßen. „Wir sind sehr angetan, dass wir so viel Interesse und Unterstützung bekommen,“ so Karin Keelan, Vorsitzende des Vereins. „Wir bedanken uns besonders bei Joakim Steinweden von der VP Historic Events Association of the US Army, für die Organisation der Kranzspenden und die Kranzniederlegung.“

Darüber hinaus bedankte sich der Vorstand bei der Gruppe Living History um Winni Stieler, der dem Verein für seine Arbeit am Museum einen Scheck über 500€ überreichte.

Des weiteren gilt herzlicher Dank den engagierten Mitgliedern, den Beiträgen und der Anwesenheit der IGS Schüler/innen Remagen, einer Migrationsklasse aus Bad Breisig der Kreisvolkshochschule und dem Verein Ad Erpelle für die Öffnung des Tunnels inkl. Vortrag durch Herrn Neustein.

Der Verein freut sich auf eine der nächsten Veranstaltungen ganz besonders, zum Geburtstag Karl H. Timmermann am 19.6.22. Auch hier hofft man, Signale Zeichen im Sinne des Friedens zu setzen, aufzuklären und Unterstützung für seine Friedensarbeit zu gewinnen.

Apropos Unterstützung: Der Spendenbutton unten auf der Homepage ist aktiviert. Sie können über PayPal [info@bruecke-Remagen](mailto:info@bruecke-Remagen) die ehrenamtliche Arbeit jetzt leichter fördern und mithelfen, Dinge umzusetzen.

Dankeschön auch an unsere UnterstützerInnen:

- CSC Copyshop für die punktgenaue Umsetzung der Ukraineflagge
- Bauhof und Stadt Remagen für die Reinigung und Beflaggung
- Hausmeister Patrick und Brice samt Verstärkung für die Vorbereitung
- Kevin Wassong für die Bereitstellung der Mikro – Anlage
- Guide Oliver für die spontane Betreuung der Gäste
- Kassenteam für die Unterstützung
- Blumenparadies Remagen Bäckerei Müller
- Die anwesende Presse

Ohne Sie alle ist die Arbeit rund um das Museum unmöglich.

Remagen 9.3.22  
Der Vorstand

## **Begrüßungsrede der ersten Vorsitzenden Karin Keelan**

Ich begrüße Sie alle heute herzlich zu unserer Gedenkfeier zum 7. März, das Datum der Einnahme der Brücke 1945. 77 Jahre ist es her als der legendäre Karl-H. Timmermann als erster Offizier (!) die Brücke überquerte.

Er würde am 19. Juni 2022 100 Jahre alt, dessen Geburtstag werden wir dann auch in diesem Jahr entsprechend würdigen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ingendahl,  
Sehr geehrte Damen und Herren der US-Army, der Bundeswehr, des Innenministeriums, der Veteranenverbände und Transatlantic Networks

Sehr geehrter Herr Neustein von Ad Erpelle in Erpel  
Liebe Schüler und Lehrer unserer benachbarten Schule IGS

Liebe Sprachgruppe der VHS-Gruppe aus Bad Breisig

Liebe Mitglieder, Besucherinnen und Besucher,

Die Gedenkfeier erinnert nicht nur an die Einnahme der Brücke, sondern gedenkt auch der US-Soldaten und der deutschen Opfer, die vor und nach dem endgültigen Einsturz der Brücke am 17.3.1945 ihr Leben ließen.

Ich spreche im Namen des Vorstandes, wenn ich betone, dass wir uns sehr über Ihre Initiative und Ihre Teilnahme freuen.

Die Erinnerung an damals wach zu halten, aber auch gleichzeitig zu mahnen, kann nur zusammen mit Ihnen gut gelingen und wie hoch Sie dieses Gedenken halten, haben Sie schon alleine durch Ihre vielseitigen Anfragen und Besuche in der kurzen Zeit unserer Vorstandsarbeit bewiesen und insbesondere auch durch die heutigen Beiträge.

Vielen Dank dafür.

Am heutigen Tag trauern wir besonders um Hans-Peter Kürten, der gestern im Alter von 92 Jahren gestorben ist. Hans-Peter Kürten, der Gründer dieses Museums hat bis seine Kräfte nachließen, alles um das Museum herum gesteuert. Es war sein Lebenswerk. Wir sind ihm dankbar dafür und werden sein Vermächtnis hochhalten.

**Lasst uns jeden Tag mit Herz und Verstand für den Frieden arbeiten.**

**Beginne jeder bei sich selbst.**

Und ein anderes Thema treibt uns um. Am heutigen Tag können wir die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine, direkt vor unserer europäischen Haustüre nicht unbeachtet lassen. Die Art, wie die Ukraine angegriffen wird, erinnert an die schrecklichen Zeiten zu Beginn des 2. Weltkriegs als Nazi-Deutschland Polen überfiel. In nur einer Woche starben schon tausende Menschen, sowohl Soldaten, als auch Zivilisten, darunter auch viele Kinder.

Wir wollen daher eine Schweigeminute abhalten, in der wir Hans-Peter Kürten gedenken, den Millionen Toten von damals, und auch den jetzigen Menschen, die ihr Leben durch einen unsinnigen Krieg verloren.

